

	Object: Arsall-Vase, VLG-AG, 1927, Glasmuseum Weißwasser
	Museum: Museum Baruther Glashütte Hüttenweg 20 15837 Baruth/Mark 033704-9809-0 info@museumsdorf- glashuette.de
	Collection: Glas und europäisches Kulturerbe
	Inventory number: A-04-/ 00336GlasmuseumWeißwasser

Description

Diese Jugendstil-Vase wurde von den Vereinigen Lausitzer Glaswerken in Weißwasser hergestellt, unter dem eigenen Markenzeichen „Arsall“. Dieses ist ein Kunstwort, das sich aus „Ars“ (Kunst) und allemand (deutsch) zusammensetzt. Durch das Abtreten Lothringens an Frankreich mit dem Versailler Vertrag gingen deutschsprachige Glasspezialisten 1918 nach Weißwasser und knüpften dort an die Jugendstil-Schule von Emile Gallé an.

Der Glaskörper der Vase besteht aus rosfarbenem Grundglas, auf das in grünem Überfang Schichten aus Glas aufgebracht wurden. Durch das Wegätzen von Flächen des Überfanges entstehen Alpenveilchen-Motive.

Die Fertigung der Gläser stand von Beginn an unter der künstlerischen Leitung von Nicolas Rigot, der gemeinsam mit den Brüdern Vette 1918 in den Verreries & Cristalleries de Saint-Louis in Münzthal (bei Lemberg in Elsaß-Lothringen) die Kenntnisse zur Herstellung farbiger Überfanggläser mit geätztem Dekor erwarb und sich 1918 zusammen mit seiner Frau (geb. Vette) und ihren drei Brüdern in Weißwasser niederließ.

Basic data

Material/Technique:

Glas, mundgeblasen, überfangen, geätzt

Measurements:

D (max.): 7,3, H: 14,8 cm

Events

Created

When

Since 1918

Who

Vereinigte Lausitzer Glaswerke A.G. (VLG)

Where

Weißwasser

[Relation to
person or
institution]

When

Who

Vereinigte Lausitzer Glaswerke A.G. (VLG)

Where

Keywords

- Arsall (Marke)
- Glass
- Human migration
- Vase
- World War I

Literature

- Wolfgang Hennig: (1985): Arsall. Lausitzer Glas in französischer Manier 1918–1929..
Berlin